

Gebrauchsanleitung Waschmaschine



HW90-BP14636

DE

Haier

Danke, dass Sie sich für ein Haier Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte die Gebrauchsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

Legende



Achtung! Unbedingt lesen!

Wichtige Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Tipps



Umwelt-Tipps



Entsorgung

Produkte mit diesem Symbol dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll gegeben werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsrisiko!

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, entfernen Sie das Netzanschlusskabel und machen Sie den Türverschluss unbrauchbar.

| | |
|-----------------------------|----|
| 1-Sicherheitshinweise..... | 4 |
| 2-Produktbeschreibung..... | 7 |
| 3-Bedienblende..... | 8 |
| 4-Programme..... | 11 |
| 5-Verbrauchswerte..... | 12 |
| 6-Täglicher Gebrauch..... | 13 |
| 7-Umweltschutzhinweise..... | 18 |
| 8-Reinigung und Pflege..... | 19 |
| 9-Fehlerbehebung..... | 22 |
| 10-Installation..... | 25 |
| 11-Technische Daten..... | 29 |
| 12-Kundendienst..... | 31 |

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.



WARNUNG!

Vor dem ersten Gebrauch:

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist.
- ▶ Entfernen Sie alle Transportsicherungsschrauben.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person, da es schwer ist.

Täglicher Gebrauch

- ▶ Dieses Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe des Gerätes, wenn die Tür offen steht.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und fixieren Sie lose Teile damit die Wäsche keinen Schaden nimmt und geben Sie auf kleine Wäschestücke acht, Falls nötig, verwenden Sie ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Decken Sie das Gerät nicht ab und stellen Sie es nicht zu. Im Betrieb entstehende Feuchtigkeit muss abtrocknen können!
- ▶ Stellen Sie keine schweren, heißen oder feuchten Gegenstände oder Hitzequellen auf das Gerät
- ▶ Verwenden oder lagern Sie keine leicht entflammbaren Wasch- oder Reinigungsmittel in der Nähe des Gerätes.

**WARNUNG!****Täglicher Gebrauch**

- ▶ Benutzen Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln vorbehandelten Wäschestücke in dem Gerät, ohne diese zuvor an der Luft getrocknet zu haben.
- ▶ Wenn in der Nähe entflammbares Gas verwendet wird, ziehen oder stecken Sie nicht den Gerätestecker.
- ▶ Waschen Sie Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß.
- ▶ Waschen Sie keine Wäsche, die mit Mehl beschmutzt ist.
- ▶ Öffnen Sie nicht die Waschmittelschublade, während der Waschvorgang läuft.
- ▶ Berühren Sie nicht die Tür, solange der Waschvorgang läuft. Die Tür wird heiß!
- ▶ Öffnen Sie nicht die Tür, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.
- ▶ Öffnen Sie die Tür des Geräts nicht mit Gewalt. Ein Sicherheitsmechanismus gibt die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs frei.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach jedem Waschgang aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dies dient sowohl Ihrer Sicherheit als auch der Senkung Ihres Energieverbrauchs.
- ▶ Ziehen Sie nur am Stecker und nicht am Anschlusskabel, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

Reinigung und Pflege

- ▶ Die Reinigung und Wartung darf nur dann von Kindern durchgeführt werden, wenn sie beaufsichtigt werden.
- ▶ Schalten Sie das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Halten Sie den unteren Teil der Tür sauber und trocken und lassen Sie die Tür bei Nichtbenutzung leicht geöffnet, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät weder mit Dampf- noch mit Wasserstrahl.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Stromkabel nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzen.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.



WARNUNG!

Installation

- ▶ Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt und der Raum gut belüftet ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aus. Falls das Gerät aus irgendeinem Grund nass werden sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung und lassen Sie es von selbst wieder trocknen.
- ▶ Installieren und benutzen Sie das Gerät nur bei Umgebungstemperaturen von mindestens 5°C.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück.
- ▶ Setzen Sie das Gerät weder Frost, Hitze noch direktem Sonnenlicht aus.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den elektrischen Anschlussbedingungen übereinstimmen. Falls nicht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- ▶ Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie nur das mitgelieferte elektrische Anschlusskabel und das beiliegende Wasserschlauchset.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel und der Stecker nicht beschädigt ist. Ein beschädigtes Stromkabel darf nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird.
- ▶ Der Stromanschluss muss separat geerdet und stets zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch und nur zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien bestimmt. Die Pflegeanleitungen auf den Etiketten sind dabei stets zu beachten. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als die, für die es ausgelegt ist.

Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe führen zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.

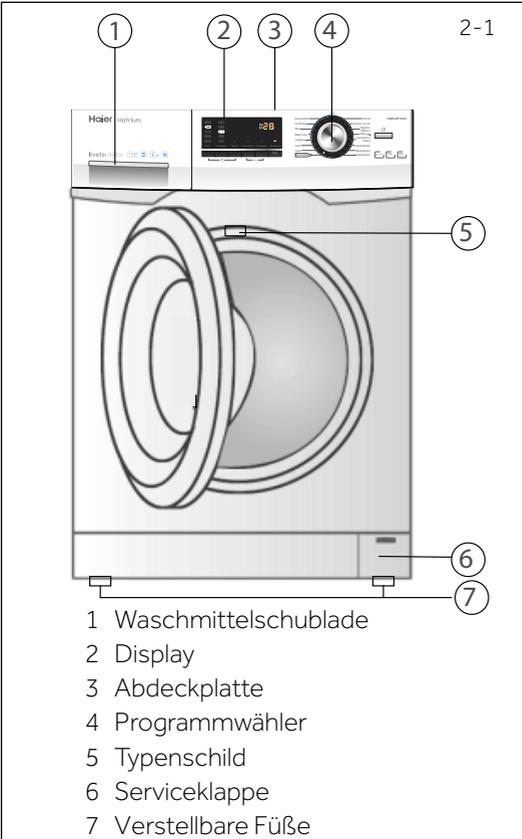


Hinweis: Abweichungen

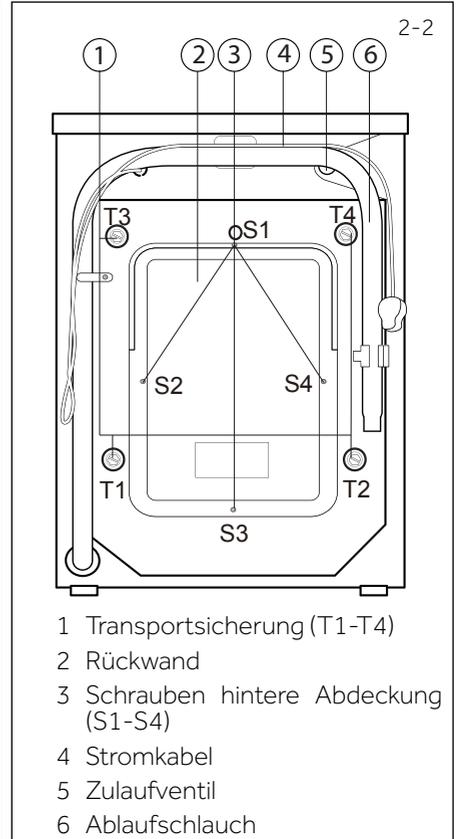
Aufgrund technischer Änderungen können die Zeichnung in den nachfolgenden Kapiteln ev. von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.

2.1 Geräteansicht

Gerätevorderseite (Abb. 2-1):



Geräterückseite (Abb. 2-2):

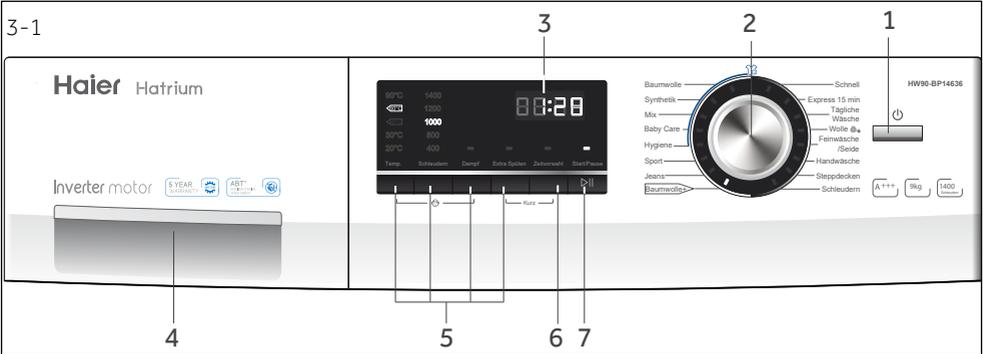


2.2 Zubehör

Zubehör entsprechend der nachfolgenden Liste (Abb. 2-3) überprüfen:



¹⁾Filzplatte nur für Modell HW80-... und HW100-...



- | | | |
|-------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 Taste „Ein/Aus“ | 3 Display | 5 Funktionstasten |
| 2 Programmwähler | 4 Waschmittelschublade | 6 Taste „Zeitvorwahl“ |
| | | 7 Taste „Start/Pause“ |

Hinweis : Akustisches Signal

In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:

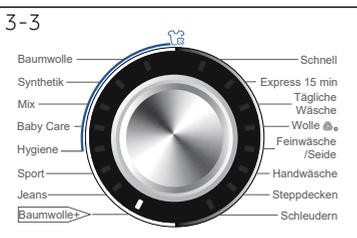
- ▶ bei Tastendruck
- ▶ bei Betätigung des Programmwählers
- ▶ am Ende des Programms
- ▶ im Falle eines Fehlers

Der Signalton kann bei Bedarf abgewählt werden (siehe TÄGLICHER GEBRAUCH)



3.1 Taste „Ein/Aus“

Zum Einschalten Taste (Abb. 3-2) kurz betätigen, das Display leuchtet, die Anzeige der „Start/Pause“ Taste blinkt. Um auszuschalten ist die Taste länger (ca. 2 Sekunden) zu drücken. Läuft kein Programm, bzw. wird kein Programm angewählt, schaltet sich das Gerät nach einiger Zeit automatisch ab.



3.2 Programmwähler

Durch Drehen des Programmwählers (Abb. 3-3) wird eines der 16 Programme ausgewählt, die Programm LED am Wähler sowie die Grundeinstellungen leuchten im Display auf.



3.3 Display

Im Display (Abb. 3-4) werden folgende Informationen angezeigt:

- ▶ Programmlaufzeit
- ▶ Zeitvorwahl
- ▶ Fehlercodes und Service Informationen

3.4 Waschmittelschublade

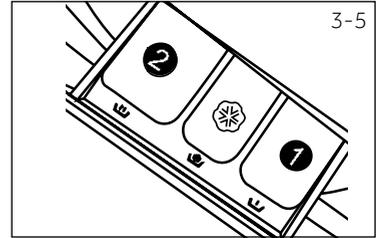
Beim Öffnen der Waschmittelschublade (Abb. 3-5) werden drei Kammern sichtbar:

Kammer 1 : Nur Wassereinlauf, **kein Waschmittel!**

Kammer 2 : Waschmittel für alle anderen Programme

Kammer  : Weichspüler, Pflegemittel, Duftstoffe usw.

Informationen darüber, welche Waschmittel für welche Waschttemperaturen geeignet sind, sind den Empfehlungen der Waschmittelhersteller zu entnehmen.



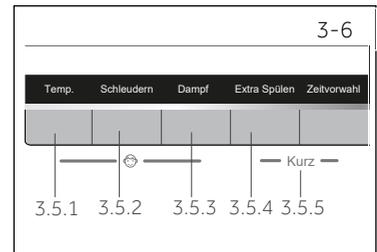
3.5 Funktionstasten

Die Funktionstasten (Abb. 3-6) aktivieren vor Programmstart zusätzliche Optionen im gewählten Programm. Die entsprechenden Anzeigen leuchten.

Durch Ausschalten, oder eine neue Programmwahl werden alle Optionen deaktiviert.

Ist eine Taste mit mehreren Optionen hinterlegt, kann die gewünschte Option durch mehrmaliges Drücken der Taste ausgewählt werden.

Zum Löschen der Einstellung oder zum Abbrechen des Wahlvorganges Funktionstaste sooft drücken, bis die gewünschte LED leuchtet bzw. bei Tasten mit nur einer Option, die LED erlischt.

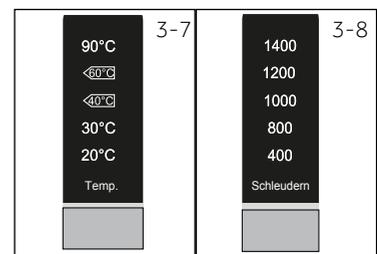


Hinweis: Werkseinstellungen

Für optimale Waschresultate hat jedes Programm von Haier empfohlene, eigene Voreinstellungen und Grenzwerte. Liegen keine besonderen Anforderungen/Bedingungen vor, werden diese Standardeinstellungen empfohlen.

3.5.1 Funktionstaste „Temp.“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-7) kann die Waschttemperature für das angewählte Programm eingestellt werden. Wenn kein Wert leuchtet, wird das Wasser nicht erhitzt. In Verbindung mit der „Dampf“-Taste kann die Kindersicherung ein/ausgeschaltet werden (siehe KINDERSICHERUNG).

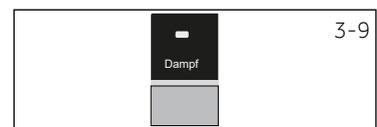


3.5.2 Funktionstaste „Schleudern“

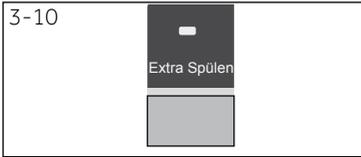
Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-8) wird die Schleuderdrehzahl des Programms verändert. Wenn kein Wert leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.

3.5.3 Funktionstaste „Dampf“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-9) wird die Dampffunktion aktiviert. Bei Aktivierung dieser Funktion ist die Standardtemperatur die maximale Temperatur des gewählten Programms. Diese Funktion kann nur mit folgenden Programmen gewählt werden: Hygiene, Baby Care, Mix, Synthetik, Baumwolle. Beim Wählen der Funktion leuchtet die LED. Durch erneutes Drücken ist die Funktion deaktiviert und die LED erlischt.



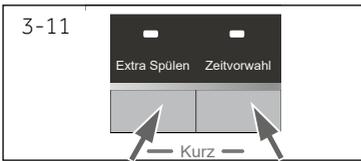
Wenn die Funktion aktiviert ist, kann die Temperatur des Programms nicht geändert werden. Wenn die "Temp." Taste gedrückt wird, ist die Dampffunktion deaktiviert. Die Dampffunktion kann nur vor dem Start eines Programmes gewählt werden. Sie können die Funktion "Dampf" nicht aktivieren, während das Gerät bereits ein Programm ausführt.



3.5.4 Funktionstaste "Extra Spülen"

Durch Drücken der Taste (Abb. 3-10) wird die Wäsche intensiver mit Frischwasser gespült. Dies ist zu empfehlen für Menschen mit empfindlicher Haut.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste können ein bis drei zusätzliche Spülgänge gewählt werden. Diese werden im Display mit **P-- 1/P-- 2/P-- 3** angezeigt.



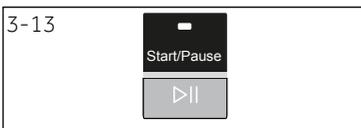
3.5.5 Funktion "Kurz"

Diese Funktion verkürzt die Programmlaufzeit und spart Energie. Anzuwenden für leicht verschmutzte Wäsche. Zum Aktivieren für 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten „Extra Spülen“ und „Zeitvorwahl“ drücken (Abb. 3-11); im Display wird **SPEED UP** angezeigt. Diese Funktion ist nicht in allen Programmen verfügbar (siehe PROGRAMME).



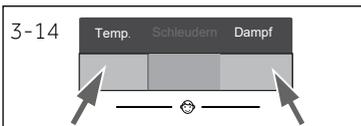
3.6 Taste „Zeitvorwahl“ (Endzeitvorwahl)

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-12) kann der Start des Programmes verzögert werden. Die Zeit kann in Schritten von 30 Minuten zwischen 0,5-24 Std. eingestellt werden. Z.B. bedeutet **6:30**, dass das Programm in 6 Stunden 30 Minuten beendet ist. Zum Aktivieren der Zeitvorwahl die Taste "Start/Pause" drücken. Nicht verfügbar im Programm „Schleudern“.



3.7 Taste „Start/Pause“

Drücken der „Start/Pause“-Taste (Abb. 3-13) startet bzw. unterbricht das aktuell eingestellte Programm. Während der Programmwahl und während des Programmablaufs leuchtet die LED über der Taste konstant bzw. blinkt bei Unterbrechung.



3.8 Kindersicherung

Gleichzeitiges Drücken der Tasten „Temp.“ und „Dampf“ (Abb. 3-14) für ca. 3 Sekunden nach Programmstart sperrt die Betätigung der Bedienblende. Erneutes gleichzeitiges Drücken hebt die Sperrung wieder auf.

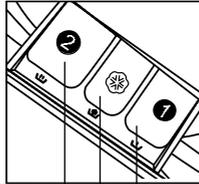
Wird bei aktivierter Kindersicherung eine Taste gedrückt leuchtet **CLoT** im Display auf (Abb. 3-15); die Änderung wird nicht ausgeführt.



Hinweis: Flüssigwaschmittel

Bei Verwendung von flüssigem Waschmittel sollte die Zeitvorwahl nicht aktiviert werden.

● Ja, ○ Optional, / Nein



Waschmittelkammer für:
 ❶ Nur Wassereinflauf, **kein Waschmittel!**
 ❷ Waschmittel
 ☼ Weichspüler oder Pflegemittel

| Programm | Max. Belastung in kg | Temperatur in °C <small>2)</small> | Voreinstellung | Waschmittelkammer | | | Empfohlene Wäsche | vorgeestellte Schleuderdrehzahl in U/min | Funktion | | |
|------------------------------|----------------------|---------------------------------------|----------------|-------------------|---|---|---|--|----------|--------------|------|
| | | | | 2 | ☼ | 1 | | | Dampf | Extra Spülen | Kurz |
| Baumwolle | 9.0 | * bis 90 | 30 | ● | ○ | / | Baumwolle | 1000 | ● | ● | ● |
| Synthetik | 4.5 | * bis 60 | 30 | ● | ○ | / | Synthetik oder Mischgewebe | 1200 | ● | ● | ● |
| Mix | 4.5 | * bis 60 | 30 | ● | ○ | / | Mischwäsche leicht verschmutzte Baumwolle aus und Synthetik | 1000 | ● | ● | ● |
| Wolle | 2.25 | * bis 40 | * | ● | ○ | / | maschinenwaschbare Wäsche aus Wolle oder mit Wollanteil | 800 | / | ● | / |
| Hygiene | 4.5 | 90 | 90 | ● | ○ | / | Baumwolle | 1000 | ● | ● | ● |
| Sport | 4.5 | * bis 40 | 20 | ● | ○ | / | Sportbekleidung | 800 | / | ● | / |
| Jeans | 4.5 | * bis 60 | 30 | ● | ○ | / | Jeans | 1000 | / | ● | ● |
| Baumwolle+ | 9.0 | * bis 90 | 30 | ● | ○ | / | Baumwolle | 1400 | / | ● | ● |
| Schnell ⁴⁾ | 4.5 | * bis 40 | 40 | ● | ○ | / | Baumwolle | 1000 | / | ● | / |
| Express 15 min ⁴⁾ | 2.25 | * bis 40 | * | ● | ○ | / | gering verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Synthetik | 1000 | / | ● | / |
| Tägliche Wäsche | 4.5 | * bis 60 | 30 | ● | ○ | / | Baumwolle | 1000 | / | ● | ● |
| Baby Care | 4.5 | * bis ²⁾ 90 | 40 | ● | ○ | / | Baumwolle/Synthetik | 1000 | ● | ● | ● |
| Feinwäsche/Seide | 2.25 | * bis 30 | 30 | ● | ○ | / | Empfindliches wie Seide | 800 | / | ● | / |
| Handwäsche | 2.25 | * bis 30 | 30 | ● | ○ | / | Handwäsche oder empfindliche Wäsche | 400 | / | ● | / |
| Steppdecken | 2.25 | * bis 60 | 40 | ● | / | / | Baumwolle | 1000 | / | ● | ● |
| Schleudern | 9.0 | / | / | / | / | / | alle Wäschearten | 1000 | / | / | / |

1) Bezogen auf trockene Textilien
 2) *: Das Wasser wird nicht erhitzt.
 3) 90°C Waschttemperaturen nur für besondere hygienische Anforderungen wählen.
 4) Waschmittelmenge reduzieren, da die Programmlaufzeit sehr kurz ist.

Die Verbrauchsangaben sind Richtwerte und können in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten abweichen.

| Programm | Temperatur in °C | Max. Beladung in kg | Energieverbrauch in kWh | Wasserverbrauch in L | Programmdauer in h:min | Schleuderwirkung in % |
|---------------------|------------------|---------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| | 40°C | 4.5 | 0,50 | 42 | 4:25 | 53 |
| Baumwolle+ * | 60°C | 4.5 | 0,55 | 45 | 4:28 | 53 |
| | 60°C | 9.0 | 0,58 | 58 | 4:28 | 53 |
| Synthetik | 30 | 4.5 | 0,51 | 56 | - | 49 |

* Prüfprogramm für die Energieetikettierung nach 2010/30 EU:

Baumwolle+ 60°C / 40°C mit max. Schleuderdrehzahl.

Die Standard 60°C u. 40°C Baumwoll-Programme sind, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, die effizientesten Programme zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Waschtemperatur kann dabei von der am Gerät eingestellten Temperatur abweichen.



Hinweis: Beladungserkennung

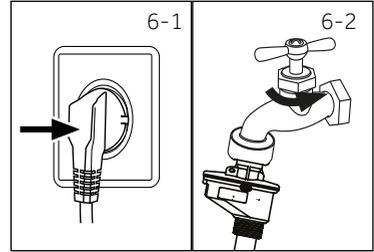
Das Gerät ist mit einer Beladungserkennung ausgestattet. Bei entsprechend geringer Beladung werden bei einigen Programmen Wasser, Energie und Waschzeit automatisch reduziert.

6.1 Stromanschluss

Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen (220V - 240V~/50Hz; Abb. 6-1); siehe Kapitel INSTALLATION.

6.2 Wasseranschluss

- ▶ Vor Anschluss des Gerätes Zulaufwasser auf Sauberkeit und Klarheit überprüfen.
- ▶ Wasserhahn aufdrehen (Abb. 6-2).

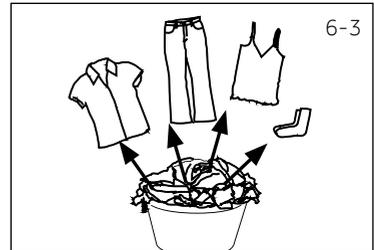


i Hinweis: Dichtheit

Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.

6.3 Vorbereitung der Wäsche

- ▶ Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle) und Grad der Verschmutzung sortieren (Abb. 6-3). Dabei auf die Pflegekennzeichnung der Waschetiketten achten.
- ▶ Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Durch Handwäsche, prüfen ob farbige Wäschestücke, ausbleichen oder abfärben.
- ▶ Taschen leeren (Münzen, Schlüssel, Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.).
- ▶ Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und empfindliche Textilien wie Gardinen sollten, wenn überhaupt, in Wäschenetzen geschützt gewaschen werden.
- ▶ Reiß- und Klettverschlüsse sowie Haken schließen. Überprüfen, dass alle Knöpfe fest sitzen.
- ▶ Empfindliche Stücke wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.
- ▶ Große Wäschestücke wie Betttücher etc. entfalten.
- ▶ Bedrucktes, Dekoriertes sowie farbintensive Textilien und Jeans auf links drehen; ggf. separat waschen.



! VORSICHT!

Fremdteile können zu Fehlfunktionen und Beschädigungen an Wäsche und Gerät führen.

Pflegesymbole

Waschen

| | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|-----------------------------------|--|----------------------------------|
| | Waschbar bis 95°C Normalwäsche | | Waschbar bis 60°C Normalwäsche | | Waschbar bis 60°C Schonwäsche |
| | Waschbar bis 40°C Normalwäsche | | Waschbar bis 40°C Schonwäsche | | Waschbar bis 40°C Feinwäsche |
| | Waschbar bis 30°C Normalwäsche | | Waschbar bis 30°C Schonwäsche | | Waschbar bis 30°C Feinwäsche |
| | Handwäsche bis 40°C | | Nur Trockenreinigung | | |

Bleichen

| | | | | | |
|--|-------------------------------|--|-------------------|--|----------------|
| | Jegliches Bleichen erlaubt | | Sauerstoffbleiche | | Nicht bleichen |
|--|-------------------------------|--|-------------------|--|----------------|

Trocknen

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|-----------------------|
| | Trocknen im Trockner Normale Temperatur | | Trocknen im Trockner Niedrige Temperatur | | Nicht in den Trockner |
| | Hängend trocknen | | Flach trocknen | | |

Bügeln

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|---|
| | Bügeln mit hoher Temperatur bis 200 °C | | Bügeln mit mittlerer Temperatur bis 150°C | | Bügeln mit niedriger Temperatur bis 110 °C; ohne Dampf (Bügeln mit Dampf kann Schä- den verursachen) |
| | Nicht bügeln | | | | |

Professionelle Reinigung

| | | | | | |
|--|---------------------------------|--|--|--|----------------------------|
| | Reinigen mit Perchlorid | | Benzin Trockenreinigung | | Nicht chemisch reinigen |
| | Professionelle Nassreinigung | | Professionelle Nassreinigung nicht erlaubt | | |

6.4 Beladen der Waschmaschine

- ▶ Wäschestücke einzeln einlegen.
- ▶ Waschmaschine nicht überladen. Auf unterschiedliche maximale Beladung je nach Programm achten! Faustregel für maximale Beladung: Es sollte eine Handbreit Abstand zwischen Beladung und Trommeloberkante frei bleiben.
- ▶ Tür sorgfältig schließen und darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

6.5 Waschmittel wählen

- ▶ Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel.
- ▶ Nur Waschmittel verwenden, das für Maschinenwäsche geeignet ist.
- ▶ Spezialwaschmittel, z.B. für Synthetik und Wolle verwenden.
- ▶ Die Empfehlungen der Waschmittelhersteller sind zu beachten.
- ▶ Auf keinen Fall Lösungsmittel, z.B. Trockenreiniger, Trichlorethylen und ähnliche Produkte verwenden.

Wahl der optimalen Waschmittelart

| Programm | Art des Waschmittels | | | | |
|------------------|----------------------|-------|------|---------|-------------|
| | Universal | Color | Fein | Spezial | Weichspüler |
| Baumwolle | F/P | F/P | - | - | o |
| Synthetik | F/P | F/P | F | - | o |
| Mix | F/P | F/P | - | - | o |
| Wolle | - | - | - | F | o |
| Baumwolle+ | F/P | F/P | - | - | o |
| Sport | - | - | - | F | o |
| Jeans | F/P | F/P | F | - | o |
| Hygiene | F/P | F/P | F | - | o |
| Schnell* | F | F | - | - | o |
| Express 15 min * | F | F | - | - | o |
| Tägliche Wäsche | F/P | F/P | F | - | o |
| Baby Care | F/P | F/P | - | - | o |
| Feinwäsche/Seide | - | - | F | - | o |
| Handwäsche | - | - | - | F | o |
| Steppdecken | - | - | F | F | - |

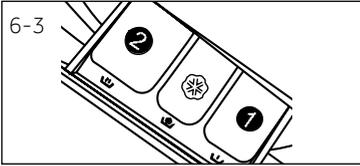
F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulver Waschmittel O = optional - = nein

Bei Verwendung von flüssigem Waschmittel sollte die Zeitvorwahl nicht aktiviert werden

Wir empfehlen bei Verwendung von:

- ▶ Vollwaschmittel: 20°C bis 90°C* (optimale Wirksamkeit: 40-60°C)
- ▶ Colorwaschmittel: 20°C bis 60°C (optimale Wirksamkeit 30-60°C)
- ▶ Woll/Feinwaschmittel: 20°C bis 30°C (= optimale Wirksamkeit)

* 90°C Waschttemperaturen nur für besondere hygienische Anforderungen wählen



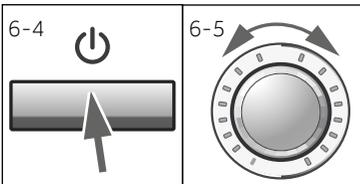
6.6 Waschmittel einfüllen

1. Waschmittelschublade herausziehen.
2. Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern einfüllen (Abb. 6-3).
3. Waschmittelschublade sorgfältig schließen.



Hinweis: Waschmittel

- ▶ Entfernen Sie vor jedem Gebrauch Waschmittelmittelrückstände in der Maschine.
- ▶ Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig.
- ▶ Richten Sie sich nach den Dosieranweisungen des Waschmittelherstellers.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst direkt vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel am besten eine Dosierkugel mit der entsprechenden Menge füllen und zusammen mit der Wäsche in die Waschtrommel geben.
- ▶ Konzentriertes Flüssigwaschmittel bei Zugabe in Kammer 2 verdünnen.
- ▶ Keine Flüssigwaschmittel verwenden, wenn die Zeitvorwahl aktiviert wurde.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen auf allen Wäschetiketten und der Programmtabelle.



6.7 Gerät einschalten

„Ein/Aus“-Taste zum Einschalten des Gerätes drücken (Abb. 6-4). Die LED über der „Start/Pause“ Taste blinkt.

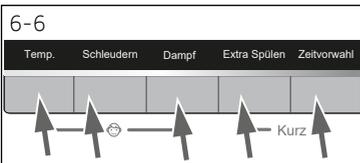
6.8 Programm einstellen

Durch Drehen am Programmwähler wird das gewünschte Programm aktiviert (Abb. 6-5). Es sollte unbedingt der Wäscheart und dem Verschmutzungsgrad entsprechen. Die entsprechenden Anzeigen für das Programm und seine Laufzeit leuchten.



Hinweis: Geruchs-beseitigung

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir, das Programm SELSTREINIGUNG (HW80/100)/HYGIENE (HW70) ohne Wäsche, aber mit einer geringen Menge Waschmittel in Kammer 2 oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen, um mögliche unangenehme Gerüche zu beseitigen.



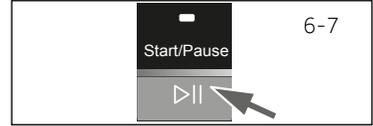
6.9 Zusätzliche Einstellungen

Gewünschten Optionen durch Drücken der Funktionstasten aktivieren (Abb. 6-6), siehe Kapitel **BEDIENBLENDE**.

6.10 Programm starten

Taste „Start/Pause“ drücken (Abb. 6-7). Die LED über der „Start/Pause“ Taste hört auf zu blinken und leuchtet nun dauerhaft.

Das Gerät startet das eingestellte Waschprogramm. Änderungen sind nur noch mit Programmabbruch möglich.



6.11 Programm unterbrechen - abbrechen

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen: „Start/Pause“ drücken. Die LED über der Taste blinkt. Nochmaliges Betätigen setzt das Programm fort. Um den Programmablauf abzubrechen und alle Einstellungen zu löschen:

1. „Start/Pause“ drücken, um das laufende Programm zu unterbrechen.
2. „Ein/Aus“ Taste für ca. 2 Sekunden drücken, um das Gerät auszuschalten.
3. Zum Abpumpen des Wassers Programm SCHLEUDERN mit Einstellung „nicht schleudern“ (alle LEDs der Funktion SCHLEUDERN sind aus) ablaufen lassen.
4. Neues Programm wählen und starten.



Hinweis: Türverriegelung

- ▶ Die Einfülltür ist aus Sicherheitsgründen teilweise während des gesamten Programmablaufs verriegelt. Sie wird erst am Ende des Programmes zum Öffnen freigegeben oder nachdem das Programm ordnungsgemäß abgebrochen wurde (siehe oben).
- ▶ Wenn der Wasserstand oder die Wassertemperatur zu hoch ist oder das Gerät schleudert, lässt sich die Tür nicht öffnen; **Lact** wird im Display angezeigt.

6.12 Nach dem Waschen

1. Am Programmende erscheint **End** im Display.
2. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
3. Wäsche baldmöglichst entnehmen, um Knitterbildung der Wäsche zu vermeiden.
4. Wasserzulauf schließen.
5. Netzstecker ziehen.
6. Nach Betriebsende Tür und Waschmittelschublade stets öffnen. So kann Feuchtigkeit entweichen und unangenehmer Geruch nicht entstehen.



Hinweis: Standby-Modus / Energiesparmodus

Das eingeschaltete Gerät geht in den Standby-Modus, wenn es nicht innerhalb von zwei Minuten vor dem Programmstart oder am Ende des Programms aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. Dies spart Energie. Zum Unterbrechen des Stromsparmmodus, „Start/Pause“ Taste drücken.

6.13 Signalton

Der Signalton kann bei Bedarf abgewählt werden:

1. Gerät einschalten und Programm SCHLEUDERN wählen.
2. Taste „Zeitvorwahl“ und „Extra Spülen“ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken. Im Display wird **„bEEP OFF“** angezeigt; der Summer ist ausgeschaltet.

Zum Aktivieren des Summers erneut die beiden Tasten gleichzeitig drücken - im Display wird **„bEEP On“** angezeigt.



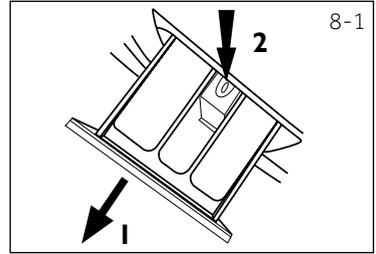
Tipps zum umweltfreundlichen Waschen

- ▶ Sammeln Sie Wäsche und waschen Sie stets mit maximaler Beladung.
- ▶ Gerät nicht überladen (eine Handbreit Abstand zwischen Wäsche und oberer Trommelwand).
- ▶ Wählen Sie für gering verschmutzte Wäsche das Express 15 min-Programm.
- ▶ Waschchemie exakt dosieren.
- ▶ Waschtemperatur niedrig wählen – moderne Waschchemie wirkt auch in Bereichen deutlich unter 60°C sehr gut.
- ▶ Standardeinstellungen nur bei extremen Verschmutzungen ändern.
- ▶ Höchste Schleuderdrehzahl bei Einsatz eines Wäschetrockners.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelrückstände sollten sofort entfernt werden und die Waschmittelschublade sollte regelmäßig gereinigt werden (Abb. 8-1):

1. Schublade am Griff bis zum Anschlag herausziehen.
2. Entriegelung drücken und Schublade entnehmen.
3. Schublade mit klarem Wasser reinigen und wieder einsetzen.



8.2 Maschine reinigen

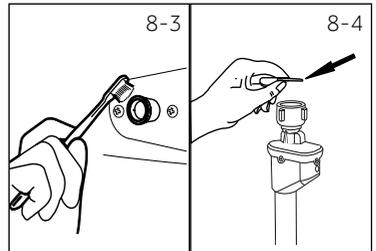
- ▶ Vor Reinigung und Wartung der Maschine immer den Netzstecker ziehen.
- ▶ Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Maschinengehäuse (Abb. 8-2) und die Gummidichtungen abwischen.
- ▶ Keine organischen Reiniger oder aggressive Lösemittel verwenden.



8.3 Wasserzulauf und Siebe reinigen

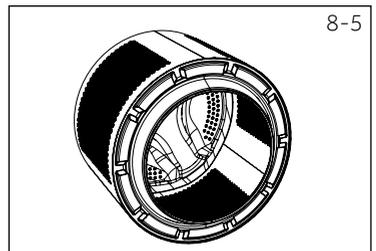
Der Wasserzulaufschlauch sollte regelmäßig geprüft und die dazugehörigen Siebe gereinigt werden, um Verstopfungen zu vermeiden.

- ▶ Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen.
- ▶ Wasserzulaufschlauch auf Geräterückseite (Abb. 8-3) sowie am hahnseitigen Ende abschrauben.
- ▶ Siebe entnehmen und gründlich mit Wasser und einer Bürste reinigen (Abb. 8-4).
- ▶ Siebe einsetzen und Zulaufschlauch montieren.



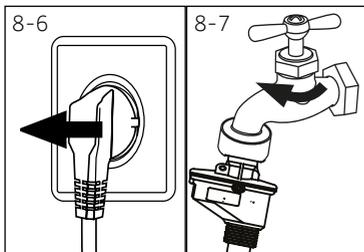
8.4 Trommel reinigen

- ▶ Versehentlich mitgewaschene Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5) entfernen, da sie Rostbildung verursachen können.
- ▶ Zur Beseitigung von Rostflecken ein nicht-chloridhaltiges Reinigungsmittel verwenden. Warnhinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten!
- ▶ Keine harten Gegenstände oder Stahlwolle für die Reinigung verwenden.



Hinweis: Hygiene

Aus hygienischen Gründen empfehlen wir, alle drei Monate das Programm SELSTREINIGUNG (HW80/100) /HYGIENE (HW70) ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel in Kammer 2 oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen.



8.5 Bei längerer Nichtbenutzung

Wenn die Waschmaschine für längere Zeit nicht benutzt wird:

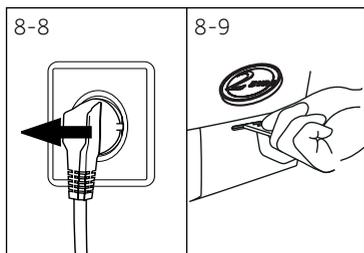
1. Netzstecker ziehen (Abb. 8-6).
2. Wasserzulauf schließen (Abb. 8-7).
3. Tür geöffnet lassen. So kann Feuchtigkeit entweichen und kein unangenehmer Geruch entstehen.

Vor Wiederinbetriebnahme sind das Stromkabel und alle Anschlüsse auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen



Hinweis: Hygiene

Nach einer längeren Nichtbenutzung empfehlen wir zur Reinigung der Maschine das Programm SELSTREINIGUNG (HW80/100) /HYGIENE (HW70) ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel in Kammer 2 oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen.



8.6 Fremdkörperfalle

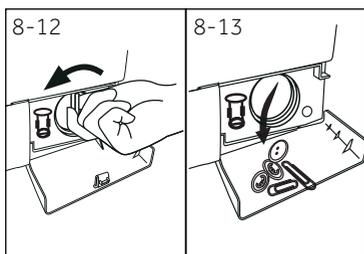
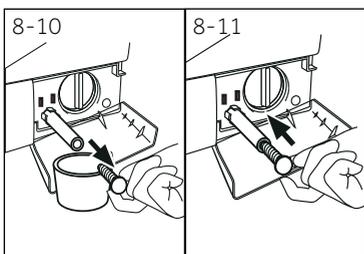
Fremdkörperfalle ca. einmal im Monat prüfen; insbesondere wenn das Gerät

- ▶ nicht abpumpt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ ungewöhnliche Geräusche macht.



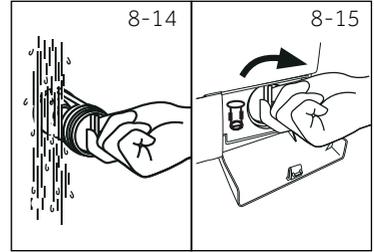
WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Fremdkörperfalle kann direkt nach dem Waschen sehr heiß sein! Warten Sie mit dem Öffnen der Fremdkörperfalle, bis das Wasser abgekühlt ist



1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen (Abb. 8-8).
2. Serviceklappe mit Hilfe einer Münze oder eines Schraubenziehers öffnen (Abb. 8-9).
3. Flachen Behälter unter die Filterabdeckung stellen, um das Laugenwasser aufzufangen (Abb. 8-10). Es können größere Mengen Laugenwasser austreten!
4. Notentleerungs-Schlauch herausziehen und das Ende über den Behälter halten (Abb. 8-10).
5. Verschluss-Stopfen aus dem Schlauch entfernen (Abb. 8-10).
6. Sobald kein Wasser mehr ausläuft, Notentleerungs-Schlauch wieder verschließen (Abb. 8-11) und ins Gerät schieben.
7. Fremdkörperfalle entgegen dem Uhrzeigersinn herausschrauben (Abb. 8-12).
8. Eventuell vorhandene Fremdkörper und Verunreinigungen entfernen (Abb. 8-13).

9. Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser säubern (Abb.8-14).
10. Fremdkörperfalle im Uhrzeigersinn wieder sorgfältig festschrauben (Abb.8-15).
11. Serviceklappe schließen.



VORSICHT!

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Fremdkörperfalle sauber und unbeschädigt ist. Ansonsten kann Wasser austreten.
- ▶ Die Fremdkörperfalle muss eingesetzt sein.

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können meist selbst behoben werden. Wenden Sie sich erst dann an den Kundendienst (siehe Garantiekarte), wenn Sie alles geprüft haben und den Fehler nicht beseitigen können.



WARNING!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
- ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst (siehe Garantiekarte) ersetzt werden, um eine Gefahr auszuschließen.

9.1 Informelle Codes

Folgende Codes werden nur zu Informationszwecken bezüglich des Waschzyklusses angezeigt und erfordern keine Maßnahmen.

| Code | Bedeutung |
|-------------------|---|
| <i>1:25</i> | Die verbleibende Restlaufzeit ist 1 Stunde und 25 Minuten. |
| <i>6:30</i> | Das Waschprogramm wird inklusive der gewählten Startzeitverzögerung in 6 Stunden und 30 Minuten beendet sein. |
| <i>P- - 1/2/3</i> | 1/2/3 zusätzliche Spülgänge sind gewählt (siehe FUNKTIONSTASTE „Extra Spülen“). |
| <i>End</i> | Das Waschprogramm ist beendet. Die Maschine schaltet sich automatisch aus. |
| <i>cLo t</i> | Die Kindersicherung ist aktiv. |
| <i>Lo c t</i> | Die Tür ist verriegelt, weil der Wasserstand oder die Wassertemperatur zu hoch ist oder sich das Gerät im Schleudergang befindet. |
| <i>bEEP OFF</i> | Der Signalton ist ausgeschaltet. |
| <i>bEEP On</i> | Der Signalton ist eingeschaltet. |
| <i>SPEED uP</i> | Funktion „Kurz“ ist aktiviert. |

9.2 Fehlerbehebung mit Display Codes

| Problem | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|------------|---|--|
| <i>E 1</i> | Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörperfalle reinigen. • Ablaufschlauch-Installation prüfen |
| <i>E2</i> | Tür verriegelt nicht. | Tür sorgfältig schließen. |
| <i>E4</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Wasserstand in der Maschine nach 8 Minuten nicht erreicht. • „Saughebereffekt“ - Fehler. | <ul style="list-style-type: none"> • Wasser - Versorgung prüfen. • Ablaufschlauch - Installation prüfen. |
| <i>EB</i> | Wasserstand - Fehler. | Kundendienst rufen. |
| <i>F3</i> | Temperatursensor - Fehler. | Kundendienst rufen. |

| Problem | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|--------------|------------------------------|---|
| F4 | Heizung - Fehler | Kundendienst rufen. |
| F7 | Motor - Fehler. | Kundendienst rufen. |
| FA | Wasserstands-Fehler. | Kundendienst rufen. |
| F[1 oder F[2 | Kommunikationsfehler | Kundendienst rufen. |
| Unb | Unwucht- / Beladungsproblem. | Beladung prüfen. Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen. |

9.3 Fehlerbehebung ohne Display-Codes

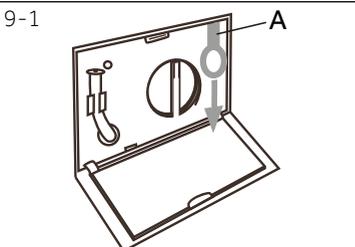
| Problem | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|--|--|--|
| Waschmaschine startet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> Ist das Programm gestartet? Ist die Tür richtig geschlossen? Ist die Maschine eingeschaltet? Hat das Gerät Strom? Wurde die Kindersicherung aktiviert? | <ul style="list-style-type: none"> Programm starten. Tür sorgfältig schließen. Maschine einschalten. Prüfen der Stromversorgung. Kindersicherung deaktivieren. |
| Es läuft kein Wasser in die Waschmaschine. | <ul style="list-style-type: none"> Ist der Wasserhahn aufgedreht? Ist der Zulaufschlauch geknickt? Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft? Wasserdruck unter 0,03 MPa? Ist die Tür richtig geschlossen? Ist das Wasser abgestellt? | <ul style="list-style-type: none"> Wasserhahn aufdrehen. Zulaufschlauch prüfen. Sieb im Zulaufschlauch reinigen. Wasserdruck prüfen. Tür sorgfältig schließen. Wasserleitung prüfen. |
| Waschmaschine pumpt ab, während Wasser einläuft. | <ul style="list-style-type: none"> Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? Hängt der Ablaufschlauch im Wasser? | <ul style="list-style-type: none"> Wasser-Ablauf korrekt installieren. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht im Wasser hängt. |
| Waschmaschine pumpt nicht ab. | <ul style="list-style-type: none"> Ist der Ablaufschlauch blockiert. Fremdkörperfalle verstopft? Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden? | <ul style="list-style-type: none"> Ablaufschlauch prüfen. Fremdkörperfalle reinigen. Wasser-Ablauf korrekt installieren. |
| Starke Vibrationen beim Schleudern. | <ul style="list-style-type: none"> Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt? Die Maschine steht nicht fest am Boden. Beladungsproblem. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob alle Sicherungen entfernt wurden. Maschine waagrecht auf festem Grund aufstellen. Beladung prüfen; ggf. ändern und nochmals starten. |
| Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen. | <ul style="list-style-type: none"> Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz. | <ul style="list-style-type: none"> Stromzufuhr und Wasserzufuhr prüfen. |
| Maschine bleibt eine Zeit lang stehen. | <ul style="list-style-type: none"> Fehlercodes auf dem Display. Beladungsproblem. Störung im Programmablauf. | <ul style="list-style-type: none"> Siehe DISPLAY CODES. Beladung reduzieren oder auflökern. Programm löschen, Neustart. |

| Problem | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|--|---|---|
| Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade. | <ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel ungeeignet. • Zuviel Waschmittel verwendet. | <ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel prüfen. • Weniger Waschmittel benutzen. |
| Automatische Anpassung der Waschzeit. | <ul style="list-style-type: none"> • Dauer des Programms wird der Wäschemenge und der Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst. | <ul style="list-style-type: none"> • Normal - beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit. |
| Maschine schleudert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Beladungsproblem. | <ul style="list-style-type: none"> • Wäsche in der Trommel prüfen (Menge/Verteilung) Schleudrogramm neu starten. |
| Unbefriedigendes Waschergebnis. | <ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsgrad stimmt nicht mit dem gewählten Programm überein. • Waschmittelmenge nicht ausreichend. • Maximale Beladungsmenge wurde überschritten. • Wäsche ist in der Trommel ungleichmäßig verteilt. | <ul style="list-style-type: none"> • Anderes Programm wählen. • Waschmittel entsprechend Verschmutzungsgrad und Herstellerangaben dosieren. • Beladung reduzieren. • Wäsche auflockern. |
| Auf der Wäsche befinden sich Waschmittelreste. | <ul style="list-style-type: none"> • Nicht lösbare Partikel des Waschmittels können als weiße Punkte auf der Wäsche verbleiben. | <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlichen Spülgang durchführen • Punkte durch Bürsten von der trockenen Wäsche entfernen. • Anderes Waschmittel verwenden. |
| Wäsche hat graue Flecken. | <ul style="list-style-type: none"> • Verursacht durch Fette wie Öle, Cremes oder Salben. | <ul style="list-style-type: none"> • Wäsche mit einem Spezialreiniger vorbehandeln. |

Sollten die Fehlermeldungen auch nach der ergriffenen Maßnahme erneut erscheinen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Hinweis: Schaumbildung

Ist während des Schleuderns zu viel Schaum in der Trommel, wird der Schleudergang unterbrochen und die Maschine pumpt 90 Sekunden lang ab. Dieser Vorgang wird maximal 3 Mal wiederholt. Wäre ein zusätzlicher Vorgang nötig, wird das Schleudern vorzeitig beendet.



9.4 Hinweise im Falle eines Stromausfalls

Bei Stromausfall bleiben die Einstellungen gespeichert und der Waschgang wird im voreingestellten Programm fortgeführt, wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Wird bei einem Stromausfall ein Programm abgebrochen, ist die Tür mechanisch verriegelt. Soll die Wäsche entnommen werden, darf der Wasserstand nicht in der Glastür sichtbar sein - Verbrühungsgefahr!

- ▶ Wasserstand wie in den Punkten 1-6 in Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE (Fremdkörperfalle) absenken.
- ▶ Zughebel (A) ziehen (Abb.9-1), bis sich die Tür mit einem „Klick“ entriegelt.
- ▶ Alle Teile wieder befestigen und Serviceklappe schließen.

10.1 Auspacken

- ▶ Gerät aus der Verpackung entnehmen.
- ▶ Alle Verpackungsmaterialien inklusive der Styropor-Unterlage entfernen. Diese müssen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden.
- ▶ Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.



Hinweis: Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung auf umweltfreundliche Weise. Informationen über die aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den lokalen Behörden.

10.2 OPTIONAL: Bodenabdeckung montieren

Nach Entfernen der Schrumpfverpackung wird eine Kunststoff-Platte (A) sichtbar (Abb. 10.1). Nach Montage der Platte am Gehäuseboden dient diese zur Geräuschreduzierung.



Außerdem befindet sich in der Verpackung eine Filzplatte.

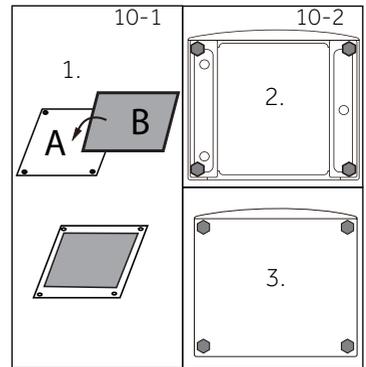
1. Filz auf einer Seite der Kunststoff-Platte aufkleben. (Abb. 10.1).
2. Gerät so auf die Seite legen, dass das Bullauge nach oben und der Geräteboden zum Monteur zeigt. Die vier Bolzen am Geräteboden lösen (Abb. 10-2).
3. Kunststoff-Platte am Gehäuseboden platzieren.



:

Der Filz zeigt nach innen.

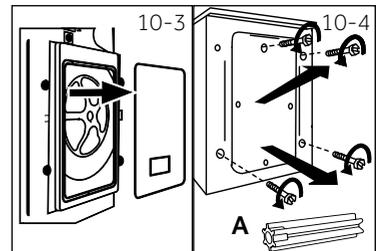
Die Platte mit den 4 Bolzen befestigen und Gerät wieder aufrecht stellen.

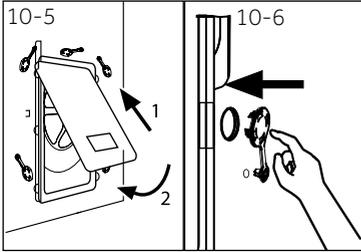


10.3 Transportsicherung entfernen

Die Transportsicherungen auf der Rückseite schützen die Geräte-Technik während des Transports und müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.

1. Rückwand entfernen (Abb.10-3).
2. Alle 4 Bolzen der Transportsicherung und die Kunststoff-Hülsen (A) aus dem Geräte-Inneren mit Hilfe eines passenden Schraubenschlüssels entfernen (Abb.10-4).





3. Rückwand wieder befestigen (Abb.10-3). Sie muss passend in die Aussparungen im Gerät und mit der gewölbten Seite nach außen montiert werden.
4. Die entstandenen Löcher mit den beigelegten Abdeckkappen verschließen (Abb.10-4).



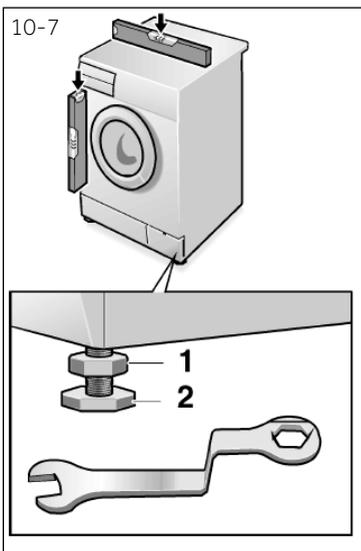
Hinweis: Sorgfältig aufbewahren

Bewahren Sie die Transportsicherung sorgfältig auf. Zum Transport der Maschine sind die Sicherungen unbedingt wieder einzusetzen.

10.4 Transport der Maschine

Wenn die Maschine transportiert werden soll, unbedingt vorher die Transportsicherungen wieder einsetzen, die bei der Aufstellung der Maschine entfernt wurden, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Abdeckkappen entfernen.
2. Rückwand abnehmen.
3. Kunststoffhülsen und Transportbolzen wieder einsetzen.
4. Bolzen mit einem Schraubenschlüssel festschrauben.
5. Rückwand wieder einsetzen.



10.5 Gerät ausrichten

Gerät auf ebenen harten Boden aufstellen und mit Hilfe der vier Verstellfüße genau in der Waage ausrichten (Abb.10-7). Dadurch werden Schwingungen und damit Lärm während der Nutzung minimiert; der Verschleiß wird verringert.

1. Kontermutter (1) mit einem Maulschlüssel lösen.
2. Höhenanpassung durch Regulieren der Füße (2) vornehmen.
3. Kontermutter (1) gegen das Gehäuse wieder anziehen.

10.6 Wasser-Ablauf anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann auf verschiedene Weise installiert werden. Sein höchster Punkt muss zwischen 80 und 100 cm über der Geräteunterkante liegen. Der Ablaufschlauch sollte an dem Clip auf der Rückseite des Gerätes fixiert werden.



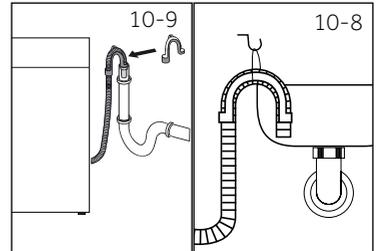
WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset!
- ▶ Verwenden Sie niemals alte Schlauchsets!
- ▶ Schließen Sie den Anschluss nur an Kaltwasser an!
- ▶ Prüfen Sie vor Anschluss, ob das Wasser sauber und klar ist.

3 Anschlussmöglichkeiten:

10.6.1 Wasch-Spülbeckenanschluss

- ▶ Ablaufschlauch mit Schlauchkrümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ausreichender Größe einhängen (Abb.10-8).
- ▶ Ablaufschlauch zusätzlich gegen Abrutschen sichern.

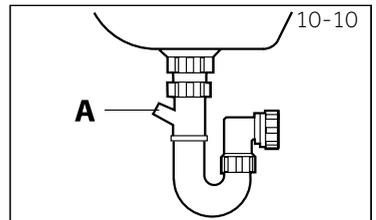


10.6.2 Abwasserrohr

- ▶ Der Innendurchmesser des Rohres muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Ablaufschlauch in das Abwasserrohr hängen. Schlauchkrümmer befestigen (Abb.10-9).
- ▶ Schlauch ca. 80 mm tief in das Rohr stecken und gegen Verrutschen fixieren.

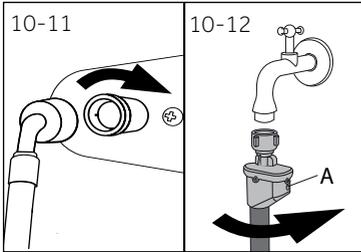
10.6.3 Siphonanschluss

- ▶ Das Verzweigungsstück muss oberhalb des Siphons liegen.
- ▶ Die Siphon Verbindungsstelle ist gewöhnlich mit einem Stopfen (A) verschlossen (Abb.10-10). Dieser muss entfernt werden!
- ▶ Ablaufschlauch siphon-seitig mit einer Schelle befestigen.



VORSICHT!

- ▶ Wenn der Ablauf zu niedrig ist, bzw. das Schlauchende im Wasser endet, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft (Saugheber-effekt).
- ▶ Der Wasserschlauch darf keinesfalls verlängert werden. Wenn ein längerer Ablaufschlauch benötigt wird, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.



10.7 Frischwasser-Anschluss

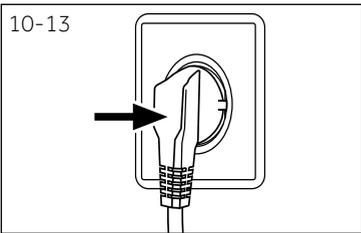
Sicherstellen, dass sich in beiden Anschlussenden eine Dichtung befindet.

1. Abgewinkeltes Schlauchende mit dem Gerät verbinden (Abb.10-11). Verschraubung von Hand festziehen.
2. Anderes Ende an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde schrauben (Abb.10-12).



Hinweis Aqua-Stopp-System:

Das Aqua-Stopp-System schützt vor Wasserschäden, indem im Falle eines undichten Schlauchs automatisch die Frischwasserzufuhr unterbrochen wird. Dies wird durch eine rote Markierung (A) angezeigt. Der Schlauch muss ersetzt werden.



10.8 Elektrischer Anschluss

Vor jedem Anschluss prüfen ob

- ▶ die Stromversorgung dem Typenschild entspricht.
- ▶ die Anschlussdose geerdet und keine Mehrfachdose oder Verlängerung ist.
- ▶ Stecker und Dose sich exakt entsprechen.

Gerätestecker an eine vorschrittmäßig installierte Haushaltssteckdose anschließen (Abb.10-13).



WARNUNG!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass stets alle Verbindungen (Stromversorgung, Wasserabfluss und Wasserzufluss) fest, trocken und dicht sind.
- ▶ Achten Sie darauf, dass diese Verbindungen nie geknickt, gequetscht oder verdreht werden.
- ▶ Um Gefahren zu vermeiden lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel durch den Kundendienst ersetzen (siehe Garantiekarte).



Hinweis: Hygiene

Nach jeder Neuinstallation, vor der ersten Benutzung, nach längerer Nichtbenutzung und zur regelmäßigen Pflege empfehlen wir das Programm SELSTREINIGUNG (HW80/100) /HYGIENE (HW70) ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel in Kammer 2 oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen, um mögliche Ablagerungen zu entfernen.

11.1 Produktdatenblatt (gemäß EU 1061/2010)

| | |
|--|------------------------------------|
| Hersteller/Marke | Haier |
| Modellkennung | HW90-BP14636 |
| Nennkapazität (kg) | 9 |
| Energieeffizienzklasse | A+++ |
| Jährlicher Energieverbrauch (AE_c in kWh/Jahr) ¹⁾ | 121 |
| Energieverbrauch des Standarprogramms „Baumwolle 60°C“, volle Beladung (kWh) | 0.58 |
| Energieverbrauch des Standarprogramms „Baumwolle 60°C“, Teil-Beladung (kWh) | 0.55 |
| Energieverbrauch des Standarprogramms „Baumwolle 40°C“, Teil-Beladung (kWh) | 0.50 |
| Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (W) | 0.50 |
| Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand (W) | 0.50 |
| Jährlicher Wasserverbrauch (AW_c in L/Jahr) ²⁾ | 11000 |
| Schleudereffizienzklasse ³⁾ | B |
| Max. Schleuderdrehzahl (U/min) ⁴⁾ | 1400 |
| Restfeuchte (%) ⁴⁾ | 53 |
| Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ ⁵⁾ | Baumwolle → + 60°C + max. Drehzahl |
| Standardprogramm „Baumwolle 40°C“ ⁵⁾ | Baumwolle → + 40°C + max. Drehzahl |
| Programmdauer des Standarprogramms „Baumwolle 60°C“ volle Beladung (min) | 268 |
| Programmdauer des Standarprogramms „Baumwolle 60°C“ Teil-Beladung (min) | 268 |
| Programmdauer des Standarprogramms „Baumwolle 40°C“ Teil-Beladung (min) | 265 |
| Dauer des unausgeschalteten Zustands (T_i in min) ⁶⁾ | nicht anwendbar |
| Luftschallemissionen (Waschen /Schleudern) in dB(A) re 1pW ⁷⁾ | 56/79 |
| Einbaubestimmung / alternativer Einbau | Standgerät |

¹⁾ Auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

²⁾ Auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

³⁾ Klasse G (geringste Effizienz) bis Klasse A (höchste Effizienz)

⁴⁾ Basierend auf den Standardprogrammen „Baumwolle 60°C“ bei vollständiger Befüllung und „Baumwolle 40°C“ bei Teilbefüllung.

⁵⁾ Die Standardprogramme „Baumwolle“ 60°C und „Baumwolle 40°C“ sind die Standardprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

⁶⁾ Bei Geräten mit Leistungssteuerung.

⁷⁾ Im Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ bei vollständiger Befüllung.

11.2 Ergänzende Daten

| HW90-BP14636 | |
|--------------------------------|----------------------|
| Abmessungen - HxBxT in mm | 850x595x550 |
| Spannung in V | 220-240 V~/50Hz |
| Strom in A | 10 |
| max. Eingangsleistung in W | 1900 |
| Wasserzufuhr-Fließdruck in bar | $0.03 \leq P \leq 1$ |
| Nettogewicht in kg | 72 |

11.3 Normen und Richtlinien

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier Kundendienst und die Verwendung von Original Ersatzteilen.

Sollte eine Störung an Ihrem Gerät auftreten, überprüfen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel FEHLERBEHEBUNG.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte

- ▶ Ihren Händler vor Ort oder
- ▶ unseren Kundenservice im Internet unter www.haier.com.
Hier finden Sie Service-Telefonnummern sowie die Garantiebedingungen und können eine Reparaturanfrage stellen.

Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, halten Sie bitte folgende Gerätedaten bereit; (Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.):

Model _____ Serial No. _____

Im Garantiefall ziehen Sie bitte auch die Informationen auf der Garantiekarte zu Rate.

Für allgemeine Geschäftsanfragen nutzen Sie bitte die folgenden Adressen in Europa:

| Europäische Haier Adressen | | | |
|-----------------------------------|---|---|--|
| Land* | Postanschrift | Land* | Postanschrift |
| Italien | Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALY | Frankreich | Haier France SAS 3-5 rue des Gravieres 92200 Neuilly sur Seine FRANCE |
| Spanien Portugal | Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPAIN | Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg | Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIUM |
| Deutschland Österreich | Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg GERMANY | Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland | Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLAND |
| Großbritannien | Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR UK | | |

* Die Telefonnummern von weiteren Ländern finden Sie im Internet unter www.haier.com



HW90-BP14636

Haier

0020506943CK